

„Farbe lenkt nur ab“

Tauchaer Gymnasiasten zeigen künstlerische Fotografie

Taucha. Im **Rittergutsschloss** wurde am Mittwoch eine Fotoausstellung von Schülern aller zehnten Klassen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Taucha eröffnet. Die Aufnahmen entstanden als Ergebnis eines Foto-Workshops mit dem Fotografen Louis Volkmann und dem Kunstvermittler-Team Halle 14 in einer leeren Fabrik-Halle der ehemaligen Baumwollspinnerei in Leipzig-Plagwitz. Die Werke zeigen eindrucksvoll, wie sich die Schüler mit der Geschichte dieses Industriestandortes auseinandergesetzt haben. „Sie sollten im Dialog mit der Vergangenheit ihre fotografische Antwort auf die Historie finden“, erläuterte Projektleiterin Roswitha Riemann das Konzept. „Dazu durften die Tauchaer Schüler erstmals die Stadtgrenzen für ein Kunstprojekt verlassen“, bedankte

sich die Kunstlehrerin bei Direktorin Kristina Danz.

Entstanden sind Arbeiten mit interessanten Bildkompositionen, Blickwinkeln und Perspektiven auf und in die Gebäude und leeren Hallen der ehemaligen Fabrikstadt. Friederike Hartmann aus der 10 b hatte zum Beispiel auf ihrem Schwarz-Weiß-Foto drei ihrer Mitschülerinnen in einer großen leeren Halle in einer Diagonale gekonnt platziert. „Farbe lenkt nur ab“, begründete sie den Verzicht auf buntes Drumherum. Sie und ihre Mitschülerinnen werden bei ihren nächsten Urlaubsfotos künftig viel mehr auf die Details am Rande achten. Sonnabend und Sonntag ist die Ausstellung jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Reinhard Rädler



Friederike Hartmann (Zweite von rechts) präsentiert ihr Foto den Mitschülerinnen Julia Albrecht, Ailine Werner und Chantal Süß (von rechts) sowie Bürgermeister Holger Schirmbeck und Projektleiterin Roswitha Riemann.
Foto: Reinhard Rädler